



GEMEINDEGRUSS

März bis Mai 2026

Gottesdienste zu Ostern,
Himmelfahrt und Pfingsten
Seite 3

Ordination und Einführung
von Pastorin Jessica Banna
Seite 10-11

Liebe Gemeinde, der Beginn eines neuen Jahres fühlt sich oft zwiespältig an. So vieles liegt vor uns, das noch offen ist, und gleichzeitig nehmen wir alte Gedanken, Bilder und auch Sorgen mit ins neue Jahr. Die Welt ist laut, schnell, manchmal auch grausam. Und nicht selten merken wir: Das alles arbeitet in uns weiter, selbst dann, wenn wir eigentlich zur Ruhe kommen wollen. Unsere Gedanken machen ja nicht bei einem neuen Jahr Halt.

Viele von uns sind geübt darin, durch den Alltag zu gehen. Wir funktionieren, wir organisieren, wir reagieren. Pausen füllen wir schnell, fast automatisch.

Nur Stille fällt uns schwer.

Und vielleicht wundern wir uns dann, warum Gott sich so fern anfühlt. Warum der Glaube manchmal wie etwas wirkt, das zwar dazugehört, aber unser Inneres kaum berührt.

Dabei ist es gar nicht Gott, der fern ist. Vielleicht ist es eher so, dass es in uns kaum noch Raum gibt.

Raum zum Hinhören. Raum zum Wahrnehmen. Raum dafür, dass etwas anderes als das Drängende und Laute zu Wort kommt.

Es gibt eine alte Geschichte von einem Einsiedler, zu dem Menschen kamen, um etwas über das Leben und über

Gott zu lernen. Er erklärte wenig, redete nicht viel, lebte still. Irgendwann führte er seine Besucher zu einem Brunnen und bat sie, ins Wasser zu schauen. Zunächst sahen sie nichts – nur Bewegung, kleine Wellen. Erst nach längerer Zeit, als das Wasser ruhig geworden war, erkannten sie ihr eigenes Spiegelbild.

Manchmal ist es mit uns ähnlich. Solange in uns alles in Bewegung ist, sehen wir weder uns selbst klar noch das, was Gott uns zeigen möchte. Erst wenn wir etwas zur Ruhe kommen, wird Wahrnehmung möglich. Ein neues Jahr muss nicht damit beginnen, dass wir alles anders machen. Vielleicht reicht es, wenn wir anfangen, an manchen Stellen langsamer zu werden. Wenn wir Gott wieder Raum geben und das eben nicht zusätzlich, sondern als Teil unseres Lebens. Damit er eine Kraftquelle werden kann für das, was uns in der Welt begegnet.

Denn die Welt wird dadurch nicht automatisch leiser. Das, was uns beunruhigt, was wir nicht in der Hand haben, was uns manchmal hilflos oder ratlos zurücklässt, bleibt. Aber vielleicht verändert sich unser Inneres. Vielleicht wächst eine andere Art, damit umzugehen, weil wir nicht alles allein tragen müssen.

„Meine Seele ist stille zu Gott, der mir

hilft“, heißt es in Psalm 62.

Aus dieser Stille heraus können wir der Welt dann wieder begegnen. Zwar immer noch berührt, aber eben getragen.

Vielleicht ist das genug für den Anfang dieses neuen Jahres.

Herzlichst
Eure Pastorin
Jessica Banna



Besondere Gottesdienste

Gottesdienste zu Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten

Herzlich laden wir zu unseren Gottesdiensten in der Karwoche, zu Ostern, zu Christi Himmelfahrt und zu Pfingsten ein:

Gründonnerstag	2. April	18:00 Uhr	Pastorin J. Banna
Karfreitag	3. April	15:00 Uhr	Pred. i.E. L. Speckmann
Ostersonntag	5. April	10:30 Uhr	Pastorin J. Banna
Ostermontag	6. April	10:30 Uhr	Pastorin J: Banna
Vorstellung der Konfirmanden	10. Mai	10:30 Uhr	Pastorin J: Banna
Christi Himmelfahrt	14. Mai	10:30 Uhr	ökum. GD in der Gustav-Adolf-Gemeinde Meppen
Pfingstsonntag	24. Mai	10:30 Uhr	Pred.i.E. L. Speckmann
Pfingstmontag	25. Mai	11:00 Uhr	Ökumenischer Pfingstgottesdienst
Konfirmation	31. Mai	10:30 Uhr	Pastorin J: Banna

Konfirmation

Liebe Gemeinde, wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr sechs Konfirmandinnen und Konfirmanden den Schritt der Konfirmation gehen. Damit ihr unsere Konfis schon jetzt ein wenig besser kennenlernen könnt, findet ihr hier eine Fotoübersicht. Herzlich laden wir euch zum **Vorstellungsgottesdienst am 10. Mai** ein. Diesen Gottesdienst gestalten die Konfis gemeinsam mit mir – mit ihren Themen, Fragen und Ideen. Und natürlich feiern wir am **31. Mai 2026** ihre **Konfirmation**. Kommt zahlreich und zeigt unseren Konfis, wie wichtig sie für unsere Gemeinde sind. Es tut ihnen gut zu spüren, dass sie dazugehören und die Gemeinde sie auch weiterhin begleiten will.

Herzliche Grüße Jessica Banna



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



Gerit Wältermann
Meppen



Jana Bergen
Meppen



Sina Imming
Haselünne



Linus Zindler
Meppen



Lotta Reiners
Geeste- Hesepe



Soe-Isabelle Homölle
Meppen

Musikalische Begleitung im Gottesdienst gesucht

Für die musikalische Begleitung im Gottesdienst wird dringend Verstärkung gesucht. Wenn Du auf der Gitarre, mit Klavier, Akkordeon oder Orgel unseren Gesang im Gottesdienst unterstützen kannst und Du Dir Geld dazu verdienen möchtest, dann melde Dich beim Kirchenrat per Mail: kirchenrat.meppen@reformiert.de oder bei Christine Greskamp-Bruns, Tel. 05931/13870.



Weltgebetstag der Frauen



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag. In Meppen sind wir in unseren Gebeten und unserem Handeln mit den Frauen aus Nigeria verbunden. Die Veranstaltung beginnt am **Freitag, dem 6. März um 19 Uhr** in der **Bethlehemkirche der Ev.-luth. Bethlehemgemeinde in Meppen**.

Jugendreferentin Veronika Bennink

Liebe Meppener*innen, mein Name ist Veronika Bennink, ich bin 28 Jahre alt und derzeit als Jugendreferentin im Synodalverband tätig. Aktuell vertrete ich Alice Oltmanns, die zu Beginn des Jahres Mutter geworden ist. Künftig werde ich regelmäßig im Gemeindezentrum Meppen anzutreffen sein und dort auch mein Büro nutzen. Mir ist es wichtig, nah vor Ort zu sein, um gut erreichbar zu sein und die Jugendarbeit gemeinsam mit Ihnen und Euch aktiv zu gestalten.

Bei Fragen, Ideen oder Anliegen sprechen Sie mich gerne persönlich an oder kontaktieren Sie mich per E-Mail veronika.bennink@reformiert.de oder über WhatsApp unter Tel. 0152 5870 3327. Ich freue mich sehr auf die Begegnungen und die gemeinsame Zeit hier in Meppen!



Reformierter Mittagstisch

Jeden Montag laden wir wieder herzlich zum reformierten Mittagstisch ein. Für das Essen kann man sich bis zum Freitag vorher telefonisch anmelden. Die Rufnummer **0163 1448867** von **Helma Hagen** finden Sie auch am schwarzen Brett im Foyer.



Spendenzweck der Kaffeedosen 2026: Telefonseelsorge Emsland/Grafschaft Bentheim

Das ist ein guter Grund der Gemeinde die Arbeit der Telefonseelsorge vorzustellen. 1995 wurde sie gegründet und gehört mit mehr als 100 anderen Standorten zum ökumenischen Dachverband TelefonSeelsorge Deutschland e.V.

Rund um die Uhr sind diese Standorte besetzt, um in schwierigen Situationen zuzuhören, gemeinsam Situationen zu klären, zu ermutigen und zu bestärken. Die Sorgen der Anrufer und Anruferinnen sind den Ehrenamtlichen wichtig. Sie haben ein offenes Ohr bei Trauer, Ängsten, Einsamkeit, Jobverlust, Ehekrise oder Erziehungsproblemen und

allen weiteren Bereichen des menschlichen Lebens. Um das kompetent leisten zu können, bedarf es einer fundierten Ausbildung und einer regelmäßigen Supervision. Deshalb freut sich die örtliche Telefonseelsorge, dass sie dieses Jahr mit dem Inhalt der Kaffeedosen bedacht wird.

Sind Sie neugierig geworden und möchten noch mehr Informationen über die Telefonseelsorge Emsland/Grafschaft Bentheim erhalten? Dann lassen Sie sich herzlich einladen zu einer Infoveranstaltung am **8. März** im Anschluss an den Gottesdienst.

Der Kirchenrat



Musik für zwei Celli

Am Freitag, dem 10. April wird im Gemeindezentrum das elfte Konzert der Reihe „KiKuK“ stattfinden. Die Cellistinnen Stephanie Keus und Viola Venschott-Bucaliu spielen ein abwechslungsreiches Programm quer durch die Musikgeschichte von A wie Albeniz über B wie Bach bis C wie Chaplin. Dabei sind Originalkompositionen für Celloduo, sowie eigene Arrangements für ihre Besetzung.



Konzert mit Wirsing

Am Freitag, dem 8. Mai wird das zwölfte Konzert der Reihe „KiKuK“ stattfinden.

Die Acapella Gruppe „Wirsing“ beansprucht für sich den Titel der „ältesten Boygroup“ der Grafschaft Bentheim. Inzwischen ist die Hälfte der Sänger im Ruhestand.

Angefangen hat alles um das Jahr 2000 als die männlichen Sänger eines kleinen Chores ein paar originale Arrangements der großartigen „Comedian Harmonists“ einstudiert und aufgeführt haben. Inzwischen gibt es den kleinen Chor nicht mehr, wohl aber „Wirsing“. Den Namen hat sich die Gruppe gegeben, weil nicht die Perfektion des Vortrags im Vordergrund steht, sondern gepflegte „Hausmannskost“ geboten wird, die Sängern und ZuhörerInnen sichtbar gut bekommt. Mit einer gehörigen Prise Humor tragen acht Sänger (wenn alle da sind) die Lieder ihres abwechslungsreichen Programms vor.

Zum Repertoire gehören jazzige Barbershop Songs (gelegentlich mit überraschenden deutschen Texten), Popballaden, mindestens ein Beatles Song, die bekannteste Stadionhymne der Welt, ein wunderschönes Volkslied mit neuem Text und kombiniert mit afrikanischem Groove, die Hymne von Heinz Rudolf Kunze zur „Alten Piccardie“ in einem für Wirsing angepassten Format, der Song „Männer“ von Herbert Grönemeyer in einer ultimativen Fassung über „Zwerge“, auch mal alte Renaissance Musik, mindestens ein Lied der Comedian Harmonists, ...

Christiane Siebels



Konzert mit Hauke Scholten & Sophia Lewin

Ein Leckerbissen zum Auftakt der Adventszeit war das Konzert mit Hauke Scholten und Sophia Lewin (und Tochter Pia).

Am Freitag, dem 28. November haben uns die beiden musikalisch eingestimmt auf die anstehende Adventszeit, er am

Keyboard, sie mit ihrer warmen, schönen Stimme.

Am Ende hatten über 100 Gäste ein Lächeln im Gesicht ob der schönen Stimmung und der gelungenen Auswahl der Stücke.

Christane Siebels



Hilfsaktion „Helping Hands“

Am 24. November war es wieder soweit: Ein Lieferwagen, freundlichweise zur Verfügung gestellt vom DRK Meppen, konnte mit zahlreichen zuvor in der Gemeinde gesammelten Hilfsgütern vollgepackt und zur Sammelstelle von Helping Hands nach Lathen gebracht werden.

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender und besonders an die kräftigen „Verlade“-Männer!

Christiane, Ulrike, Karsten, Hein, Reinhard.



Erneuter Einbruch in das Gemeindezentrum

In der Nacht vom 16. auf den 17. November 2025, kam es erneut zu einem Einbruch in unseren Gemeinderäumen. Bereits im März dieses Jahres hatte es einen ersten Einbruch gegeben, über den im Gemeindegruß schon berichtet wurde. Wie schon beim ersten Mal verschafften sich die Täter gewaltsam Zugang über die Terrassentür. Gerade diese Tür war nach dem Einbruch im März besonders zusätzlich gesichert worden. Dennoch gelang es den Einbrechern, in das Gebäude einzudringen. Offensichtlich zielgerichtet begaben sie sich zum neuen Büro und brachen die erst kürzlich neu eingebaute Bürotür auf – auch diese war notwendig geworden, nachdem die vorherige Tür beim ersten Einbruch zerstört worden war. Der nach dem ersten Einbruch neu angeschaffte Tresor konnte vor Ort nicht geöffnet werden. Stattdessen wurde er mithilfe einer Sackkarre vollständig aus dem Gebäude abtransportiert. Die Täter verließen das Haus durch die Hintertür, die von innen geöffnet werden konnte und daher unbeschädigt blieb. Der Einbruch blieb unbemerkt; niemand hat etwas gesehen oder gehört. Der Schaden wurde erst am folgenden Tag festgestellt und sofort der Polizei gemeldet. Trotz der Ermittlungen konnten bislang keine Täter ermittelt werden. Im Tresor befanden sich unter anderem Kirchenbücher, Spendengelder sowie Ersatzschlüssel.

Etwa zwei Wochen später wurde der

Tresor im Esterfelder Forst aufgefunden und von der Polizei sichergestellt. Er war dort aufgebrochen worden. Bis auf das entwendete Bargeld war der übrige Inhalt noch vorhanden und in brauchbarem Zustand. Besonders erleichtert und dankbar sind wir darüber, dass die alten Kirchenbücher wieder unversehrt zu uns zurückgekehrt sind. Die genaue Höhe des entstandenen Schadens ist derzeit noch nicht abschließend bekannt; betroffen sind vor allem die erneut zerstörten Türen. Der Kontakt mit der Versicherungsgesellschaft wurde aufgenommen. Diese hatte den Schaden aus dem ersten Einbruch erst kurz vor dem zweiten Einbruch endabgerechnet. Da es sich bei dem entwendeten Bargeld um eine vergleichsweise geringe Summe handelte, hoffen wir, dass kein weiterer Einbruch zu befürchten ist. Auch weiterhin werden im Gemeindezentrum nur geringe Bargeldbeträge verwahrt. Zusätzlich werden wir den Nebeneingang mit einem Bewegungsmelder ausstatten, um die Beleuchtung zu optimieren und so zur besseren Sicherheit beizutragen.

Ulrich Janzen



Ordination und Einführung von Pastorin Jessica Banna – Ein Neubeginn für die Gemeinde

Der 30. November 2025 markiert für die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Meppen-Schöningsdorf einen besonderen Wendepunkt. Mit diesem Tag begann nach mehrjähriger Vakanzzeit nicht nur ein neues Kirchenjahr, sondern zugleich ein neuer Abschnitt für die Gemeinde. Die Ordination und Einführung von Jessica Banna in das Amt der Pastorin steht sinnbildlich für Aufbruch, Erneuerung und neue Perspektiven im gemeindlichen Leben.

Vorausgegangen waren intensive Monate des Kennenlernens und des Austauschs zwischen Jessica Banna und dem Kirchenrat. In zahlreichen Gesprächen und Begegnungen wurde Vertrauen aufgebaut, gemeinsame Vorstellungen kirchlicher Arbeit entwickelt und die Grundlage für eine tragfähige Zusammenarbeit gelegt. Die anschließende Wahl bestätigte diesen Prozess eindrucksvoll: Mit 100-prozentiger Zustimmung der an der Wahl beteiligten Gemeindeglieder wurde Jessica Banna zur neuen Pastorin der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Meppen-Schöningsdorf gewählt – ein starkes Zeichen des Rückhalts und der Vorfreude innerhalb der Gemeinde.

Bereits der Ordinationsgottesdienst am 30. November war ein großer und festlicher Tag für die Gemeinde. Der Gottesdienstraum und angrenzende Räume waren bis auf den letzten Platz gefüllt.



Neben zahlreichen Gemeindegliedern und der Familie von Jessica Banna waren auch Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen evangelischen Gemeinden, der römisch-katholischen Kirchengemeinden sowie der Stadt Meppen gekommen – ein sichtbares Zeichen der ökumenischen Verbundenheit und der guten Einbindung der Kirchengemeinde in das öffentliche Leben.

In einer theologisch hochkarätigen, aussagestarken und zugleich sehr persönlichen Predigt legte Jessica Banna Philipper 2, 1–5 aus. Dieses Bibelwort begleitet sie seit ihrer Jugendzeit, als es ihr während einer Jugendfreizeit in ihrer Heimatgemeinde Osnabrück vom damaligen Pastor H. Sperber zugesprochen wurde. In eindrucksvoller Weise verband sie diesen biblischen Text mit ihrem eigenen Glaubensweg und ihrem Verständnis vom pastoralen Dienst, der von Demut, Gemeinschaft und gegenseitiger Achtungs geprägt ist.

Im Anschluss an die Predigt erfolgten Einführung und Ordination durch den Präses des Synodalverbandes, Joachim Korporal, nach der Ordnung der Evangelisch-reformierten Kirche. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aus dem Synodalverband waren (in vollem Ornat) gekommen, ebenso die ehemaligen Pastoren der Gemeinde Meppen-Schöningsdorf, Hartmut Smoor und Friedrich Knoop. Mitglieder des Kirchenrates und alle Beteiligten sprachen der neuen Pastorin persönliche Segensworte zu und stärkten sie für den verantwortungsvollen Weg in ihrem neuen Amt.

Die anschließenden Grußworte verliehen diesem Tag eine besonders persönliche Note. Unter anderem sprachen ihr ehemaliger Mentor Pastor i. R. Udo Schulte sowie ihre Freundin und Vikariatskollegin Pastorin Janna Brakensiek aus Duisburg. Letztere konkretisierte ihre so launige wie bewegende Anspra-

che mit einer Engelsfigur als Symbol für Begleitung, Schutz und Vertrauen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Dr. Lukas Speckmann an Orgel und Klavier sowie vom Chor der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Lingen gestaltet, in der Jessica Banna ihre Zeit als Pastorin coll. absolviert hatte.

Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst blieben viele Gäste noch lange im Gemeindezentrum beisammen. Ein reichhaltiges Buffet mit einer großen Vielfalt an Kuchen, herzhaften Speisen und einer breiten Getränkeauswahl lud zum Verweilen ein. In lebendigen Gesprächen und einer offenen Erzählgemeinschaft fand das Beisammensein seine Fortsetzung – ein Ausdruck der Freude, der Verbundenheit und der Hoffnung auf einen gesegneten gemeinsamen Weg in die Zukunft.

Gert Veldmann



	Datum	Zeit	Prediger	Bemerkung	Kollekte
März	01.03.26	17:00	Pn. Banna	Gottesdienst , Vortrag Armenienhilfe	Meppener Tafel
	08.03.26	10:30	Pn. Banna	Gottesdienst, Vorstellung der Telefonseelsorg	Ev. Minderheitskirchen
	15.03.26	10:30	P. Veldmann	Gottesdienst	f. d. Arbeit mit Ehrenamtlichen im Synodalverband
	22.03.26	10:30	P. Veldmann	Gottesdienst	Armenienhilfe
	29.03.26	10:30	Pn. Banna	Gottesdienst	Jugendarbeit in unserer Kirche
April	02.04.26	18:00	Pn. Banna	Gottesdienst zum Gründonnerstag	Kinderhospiz Löwenherz
	03.04.26	15:00	Pred. i.E. Speckmann	Gottesdienst zum Karfreitag	AMCHA Nat. Isreal. Zentrum Holocaust-Überlebende
	05.04.26	10:30	Pn. Banna	Gottesdienst zum Ostersonntag	Brot für die Welt
	06.04.26	10:30	Pn. Banna	Gottesdienst zum Ostermontag	Jugendarbeit im Synodal Verband
	12.04.26	10:30	Pn. Banna	Gottesdienst	Aqua Creative e.V.
Mai	19.04.26	10:30	Pn. Banna	Gottesdienst	Krisenfonds unserer Kirche
	26.04.26	10:30	P. Veldmann	Gottesdienst	Kinderschutzbund
	03.05.26	17:00	Pn. Banna	Gottesdienst	Deutsche Knochenmarkspende
	10.05.26	10:30	Pn. Banna	Gottesdienst, Vorstellung der Konfirmanden	Katastrophenhilfe
	14.05.26	10:30	NN	Gottesdienst in der Bethlehem-Gemeinde Christi Himmelfahrt	
Mai	17.05.26	10:30	Pn. Banna	Gottesdienst	In Takt (gegen Beschn. v. Mädchen)
	24.05.26	10:30	Pn. Banna	Gottesdienst zum Pfingstsonntag	Partnerkirchen der Nordd. Mission
	25.05.26	11:00	alle	ökumenischer Pfingstgottesdienst Meppen	
	31.05.26	10:30	Pn. Banna	Gottesdienst, Konfirmation	Jugendarbeit in unserer Kirche
	07.06.26	17:00	Pn. Banna	Gottesdienst, FeierAbend mit Grillen	Eylarduswerk

Neues vom Kindergottesdienst!

Leider pausierte der Kindergottesdienst in der letzten Zeit, aber hinter den Kulissen planen wir bereits einen Neubeginn: Mit der "KIRCHE KUNTERBUNT" am **22. August** starten wir in eine lebendige, neue Phase der Kindergottesdienst-Arbeit - wir freuen und schon jetzt riesig darauf!

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir die Namen der Geburtstags-“Kinder“ in dieser Internetversion unseres Gemeindegrußes leider nicht veröffentlichen. Nicht weniger herzlich gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in diesem Zeitraum ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen Gottes reichen Segen!

Folgende Gemeindeglieder sind zugezogen:

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir die Namen der neu zugezogenen Gemeindeglieder in dieser Internetversion unseres Gemeindegrußes leider nicht veröffentlichen. Natürlich heißen wir Sie alle trotzdem herzlich willkommen.

Wir begrüßen Sie herzlich und freuen uns auf Sie!

Unter Gottes Wort wurden besetzt

Elke Franzen, geb. Dietz, verstorben im Alter von 61 Jahren am 4.11.2025 in Lingen

Sylvia Jung-Slottke, geb. Jung, verstorben im Alter von 77 Jahren am 29.11.2025 in Sögel

Instagramkanal von meppen_reformiert

Das bunte Geschehen in unserer Gemeinde Meppen-Schönighsdorf kann neu auf **INSTAGRAM** verfolgt werden.
Einfach den Code scannen und folgen.



Frühstück für Leib und Seele im Advent

Über 20 Gemeindemitglieder hatten sich zum adventlichen Frühstück im Gemeindezentrum eingefunden. Der Tisch im Jugendraum war festlich gedeckt und mit verlockenden und reichlichen Speisen versehen. Nach einem Begrüßungslied „Advent ist ein Leuchten“ des Blockflötentrios Anneke, Ingrid und Ulrike wurde ausgiebig gefrühstückt. Pastor Gert Veldmann hielt eine kurze humorvolle Ansprache. Und dann wurde, begleitet von den drei Flöten, gesungen: „Wir

sagen euch an den lieben Advent“, „Macht hoch die Tür“, „Leise rieselt der Schnee“, „Gott sei Dank durch alle Welt“ und weitere Lieder. Ein gemeinsames Unser-Vater-Gebet schloss das Frühstück für Leib und Seele. Ein herzlicher Dank an die Vorbereitungs- und Nachbereitungstruppe (Abräumen, Abwaschen, Aufräumen..), an die musikalische Begleitung, an die Fahrer und an Beates Organisation.

Werner Fleischhauer



Das erste Frühstück für Leib und Seele im neuen Jahr 2026

Das neue Jahr startete mit dem, trotz Schnee- und Eisglätte gut besuchten Frühstück für Leib und Seele. Nach kurzen Begrüßungsworten lud ein wieder einmal reich gedeckter Tisch zum beherzten Zugreifen ein. Jessica Banna illustrierte ihre Andacht mit Hilfe eines Bonsai-Bäumchens. Nach 90 Minuten verließen alle gut gelaunt, körperlich und seelisch gestärkt das Gemeindezentrum, einige wurden vom Fahrdienst sicher nach Hause gebracht.

Werner Fleischhauer



Weihnachtlicher Benefiz- Markt

Anfang Februar letzten Jahres trafen sich auf Anregung von Christiane acht Frauen im Gemeindezentrum, um für einen Weihnachtsbasar zu arbeiten. Jeden ersten Dienstag im Monat stellten wir unsere Werke vor, die wir zuhause schon fertig gestellt hatten und arbeiteten weiter. Bastel-, Strick-, und Nähtipps wurden ausgetauscht. Ein besonderes Thema waren oft die Socken und die Halstücher der Strickerinnen und die Herstellung der Sternensets.

Eine gespendete Nähmaschine erhielt ihren Platz im Gemeindezentrum. Im Laufe der Monate füllten sich die Fächer mit bunten Socken in allen Grö-

Sophia Lewin. Danach konnte immer vor und nach den Gottesdiensten gekauft werden.

Insgesamt wurden 1664 Euro eingenommen. Aufgerundet von der Diakonie bekommen die **Armenienhilfe 1000 Euro** und die **Mepener Hospizhilfe 700 Euro**.



Ein Dankeschön gilt allen, die gekauft und auch gespendet haben.

Ingrid Fleischhauer



ßen, Tüchern, Taschen, eingefassten Notizbüchern, Sternendecken und weihnachtlichen Dekoartikeln. Gestecke, Marmeladen, zwei Buddelschiffe und Nistkästen kamen von freiwilligen Spendern noch dazu.

Im kleinen Jugendraum stellten wir aus. Die Eröffnung war dann am Abend beim Konzert von Hauke Scholten und



Das „Basar-Team:Ulrike, Christiane, Feki, Gabi, Ingrid, Anneke und Gundi - es fehlt Josi

Ein Baum, viele Hände und schöne Erinnerungen

Am 22. Dezember trafen wir uns um 10 Uhr in einer kleinen Gruppe von vier Personen, um den diesjährigen Weihnachtsbaum für unser Gemeindezentrum zu fällen. Gemeinsam suchten wir einen passenden Baum aus, fällten ihn und transportierten ihn anschließend mit dem Anhänger zum Gemeindezentrum, wo wir ihn abluden. Schon bei dieser Arbeit war zu spüren, dass die Weihnachtszeit näher rückte – trotz der Kälte herrschte eine gute und fröhliche Stimmung.

Am Nachmittag um 15 Uhr kamen dann weitere Gemeindeglieder dazu, um den Weihnachtsbaum gemeinsam zu schmücken. Zunächst lag der Baum noch auf dem Boden, sodass wir die höheren Stellen in Ruhe erreichen konnten. Dabei schmückten wir ihn vor allem mit Strohsternen und vereinzelt auch mit Kugeln. Anschließend wurde ein Teil der Lichterkette angebracht, bevor wir den Baum gemeinsam aufstellten. Zur Sicherheit befestigten wir ihn mit einem Seil an der Decke. Zuvor wurde auch der Adventskranz im Flur aufgehängt, der den

Raum zusätzlich festlich wirken ließ.

Während des Schmückens kamen viele Gespräche zustande. Alte Erinnerungen wurden wach, und der ein oder andere erzählte von früheren Weihnachtszeiten in unserer Gemeinde. So wurde aus dem Schmücken des Weihnachtsbaumes ein sehr persönliches und gemütliches Beisammensein, das uns alle auf eine schöne Weise auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt hat.

Ulrich Janzen



Neujahrsempfang 2026

Schön ist es immer, wenn auch nach dem Gottesdienst noch Raum für Quality-time ist. So war es auch am 1.

Februar, als die Gemeinde zu einem Neujahrsempfang mit Jahresrückblick und Ausblick auf 2026 eingeladen war.

Ulrich Janzen hat, wie in jedem Jahr, auch dieses Mal die Powerpoint-Präsentation erstellt und ebenso zahlreiche Texte. Das Konzept ist bewährt, der erste Februar ist jedoch ein neuer Termin. Das hatte augenscheinlich den Kirchenrat so irritiert, dass wir den eingekauften Sekt zu einem späteren Zeitpunkt nutzen können. Schnell baute Werner Bruns nach dem Gottesdienst Beamer und Laptop auf und schon ging es los. In 37 Folien erhielten wir einen Rückblick auf 2025: Altbekannte Formate wie „Zwischen Tee und Tatort“ waren Thema, aber auch an Neues (Stichwort Frühstücksgottesdienst) wurde erinnert. Erfreuliche Ereignisse (Wahl und Ordination von Jessica Banna) standen im Mittelpunkt und auch die weniger angenehmen Termine (Verabschiedung von Annegret Bückmann

aus unserer Kirchengemeinde) kamen nicht zu kurz.

Im Ausblick ging es um einige Termine, die für dieses Jahr geplant sind. Da ist die Klausurtagung im Februar zu nennen, der Vortrag von Dr. Andreas Gries, Friede-Freude-Frauen-Schmaus beides im März. Ein wichtiger Termin wurde jedoch unterschlagen.

Save the date: Am **7. Juni** findet nach dem Abendgottesdienst **Unser Feier-Abend** statt.

Vielen Dank für Vorbereitung und Durchführung!

Carmen Skowasch



Konfi-Freizeit des Synodalverbandes in Papenburg

Vom 16. bis 18. Januar machte sich der gesamte Synodalverband mit allen Starter-Konfirmand*innen auf den Weg nach Papenburg, um gemeinsam in die Konfirmandenzeit zu starten. Unter dem Motto „Eine gute Nachricht“ verbrachten wir ein intensives, fröhliches und verbindendes Wochenende miteinander. Im Mittelpunkt stand vor allem das gegenseitige Kennenlernen über Gemeindegrenzen

hinweg. In verschiedenen Workshops setzten sich die Konfis kreativ mit dem Thema „Gute Nachricht“ auseinander, schrieben Briefe an sich selbst, hörten und sangen gemeinsam Lieder und kamen über persönliche Gedanken ins Gespräch.

Dankbar blicken wir auf diese gesegnete Zeit zurück und freuen uns sehr, dass die Konfis nun in ihre Konfirmandenzeit starten. Schon jetzt schauen wir

voller Vorfriede auf ein Wiedersehen bei der Abschlussfreizeit im kommenden Jahr.

Veronika Bennink, Jugendreferentin Ev.-ref. Synodalverband Emsand-Osnabrück



Gottesdienst einmal anders: Gemeinsam frühstücken

Am 28. Dezember, dem Sonntag zwischen Weihnachten und Neujahr, wurde in unserer Kirchengemeinde ein ganz besonderer Gottesdienst gefeiert. Zum ersten Mal fand ein Frühstücksgottesdienst statt – eine neue Idee, die bei vielen Gemeindemitgliedern auf großes Interesse stieß. Jede und jeder brachte etwas für das gemeinsame Frühstück mit, sodass ein vielfältiges und liebevoll zusammengestelltes Buffet entstand. Kaffee, Tee und Brötchen wurden von der Kirchengemeinde gesponsert.

Gleich zu Beginn des Gottesdienstes setzte sich die Gemeinde in kleinen Gruppen an die vorbereiteten Tische. Nach der Begrüßung und einem gemeinsamen Gebet begann das

gemeinsame Frühstück. In dieser besonderen Atmosphäre folgten nach einiger Zeit die Lesung und die Predigt. Das reichhaltige Buffet, die Tischgemeinschaft und die spürbar gute Stimmung machten diesen Gottesdienst zu etwas ganz Besonderem. Am Ende waren sich alle einig: Diese neue Form des Gottesdienstes war eine schöne Erfahrung und darf sehr gerne wiederholt werden.

Ulrich Janzen



Bericht über die Klausurtagung in Papenburg

Vom 6. bis zum 8. Februar traf sich die KuG zu einer sehr konstruktiven Klausurtagung in Papenburg.

Wir starteten am Freitagabend zunächst mit einer KuG-Sitzung, in der wir uns unter anderem darüber ausgetauscht haben, wo wir noch Potential zur Einsparung von Gas sehen. Zur kleinen Erinnerung: Aufgrund der Finanzierung der Photovoltaikanlage durch die Landeskirche haben wir von dort die Auflage erhalten, 40 Prozent CO₂ einzusparen. Das haben wir im letzten Jahr noch nicht ganz erreicht.

Außerdem wurde das Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt vorgestellt und wir haben über ein Taufgottesdienst im Freien gesprochen.

Der Samstag war geprägt von der Frage „was haben wir in unserer Kirchengemeinde bereits und wo wollen wir hin?“ Mit diesen Gedanken wurde ein Leitbild erstellt.

Überschrieben ist es mit einem Bibelzitat aus 1. Petrus 2, 5:

„Lasst euch auch selbst als lebendige Steine zur Gemeinde aufbauen. Sie ist das Haus in dem Gottes Geist gegenwärtig ist.“ Weiter heißt es in unserem neuen Leitbild:

- **Getragen von Gemeinschaft**
- **Offen für Gottes Wirken**
- **Verwurzelt im Glauben.**

Ab dem Nachmittag wurden unsere

Gespräche dann visionär, es ging um das Pfarrhaus und weitere potentielle Nutzungsmöglichkeiten.

Auch Formate für Kinder und Jugendliche sind in den Blickpunkt genommen worden.

Die ersten Überlegungen für einen Jugendgottesdienst laufen und am 22. August wird im Rahmen der Kirche Kunterbunt ein Familiengottesdienst bei uns stattfinden, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Unsere Pastorin Jessica Banna wird vorab Kontakt zu Familien aufnehmen. Falls Ihnen/euch Familien einfallen, die auf jeden Fall angesprochen werden wollen oder sollen, melden Sie sich/meldet euch gerne bei Jessica Banna.

Für die Planung weiterer Veranstaltungen und Aktivitäten rund um die Menschen unserer Kirchengemeinde wurde ein Aktivitätsausschuss gebildet.

Carmen Skowasch



K 1913
we make it grow
www.klasmann-deilmann.com

STEIN-DESIGN
EKKEL
Industriestr. 34
49716 Meppen
www.stein-design-ekkel.de

- Grabsteine
- Fliesenverlegung
- Steinmetzarbeiten
- Badsanierung
- Mauerwerksanierung
- Terrassen
- Restaurierung
- Außenstufen

Sparkasse Emsland

Emsländische Volksbank eG

www.wermes.de
Gerd Wermes GmbH
Immobilienvermittlung & Objektbewertung
05932 - 4234

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
kirchenrat.meppen@reformiert.de

So erreichen Sie uns:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Meppen-Schöninghsdorf
Am Stadtforst 40
49716 Meppen
meppen.reformiert.de

Pastorin:
Jessica Banna

☎ 0163 832 0533
@ jessica.banna@reformiert.de

Gemeindebüro:
Dita Janzen

neue Öffnungszeiten:
Mo. 14 - 17 Uhr
☎ 0 59 31 1 30 73
☎ 0 59 31 88 23 34
@ meppen@reformiert.de

Kirchenrat: Carmen Skowasch (Vorsitzende)
@ kirchenrat.meppen@reformiert.de

Bankverbindung z. B. für das Ortskirchgeld
Kontoinhaber: Ev.-ref. KG Meppen-Schöninghsdorf
IBAN: DE28 2665 0001 0044 0028 71
BIC: NOLADE21EMS



Gehen Sie mit Ihrer Banking-App auf Fotoüberweisung und scannen Sie diesen QR-Code, dann brauchen Sie nur noch den Betrag eingeben und fertig ist Ihr Auftrag.

Hilfen

Telefonseelsorge: ☎ 0800-1110111
Kinder- u. Jugendtelefon: ☎ 0800-1110333
Beratung u. Hilfen für Kinder, Jugendliche u. Eltern: ☎ (0 59 31) 4 40
Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche, Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung Meppen: ☎ (0 59 31) 1 20 50
Beratungsstellen bei Gewalt und sexuellem Missbrauch gegen Kinder und Jugendliche Deutscher Kinderschutzbund e.V. Meppen: ☎ (0 59 31) 87 65 80
Frauen- und Kinderschutzhäuser (Sozialdienst Kath. Frauen e. V. Meppen): ☎ (0 59 31) 77 37 (rund um die Uhr)
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung: ☎ (0 59 31) 9 81 50
Behandlungsstellen für Suchtkranke und Drogenabhängige: ☎ (0 59 31) 9 81 50

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal pro Jahr
Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Meppen-Schöninghsdorf
Redaktion: Frank Beerens, Werner Fleischhauer und Ralf Hömmeke
gemeindegruss-meppen@reformiert.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Auflage: 1.150 Exemplare
Die nächste Ausgabe erscheint am 1.6.2026
Bildnachweis: Gemeindebrief, alle Bilder und Fotos ohne Quellenangabe sind privater Herkunft

Hier kommen Sie mit Ihrem Smartphone direkt auf unsere Internetseite:
meppen.reformiert.de



TERMINE

Besuchsdienstkreis: nach Absprache

Frühstück für Leib und Seele: 10. März, 14. April, 12. Mai und 9. Juni,
jeweils 9 -10:30 Uhr

Seniorentreff: 24. März, 28. April, 26. Mai und 23. Juni,
jeweils 15 -16:30 Uhr

Anmeldung für beide Seniorenveranstaltungen bitte bei
Beate Pophanken (05931) 929 827 oder Anneke Kassner (05931) 55 82

Reformierter Mittagstisch: Montags jeweils um 12 Uhr.
Anmeldung bei Helma Hagen (0163 1448 867) (s. Seite 6)

Kirchencafé und Bücherbörse:
jeden Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst

Kochkurs für Männer: H.-G.Maus-Trauden: Am dritten Dienstag des Monats,
17. März, 21. April und 19. Mai, jeweils 19 -22 Uhr

Weltgebetstag: 6.3., 19 Uhr in der Bethlehem-Gemeinde Meppen

Frauen-Schmaus, 12.3., 19:30 Uhr (s.h. GG 4/25, S. 18), **bitte anmelden!**

Besondere Gottesdienste und Gottesdienste zu Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten siehe Seite 3

Gottesdienst zur Konfirmation: 31.5., 10:30 Uhr, Pastorin Banna

Trauerbegleitung: A. Suiver: Termine nach Vereinbarung Tel: 0170 4697853,
Email: angelika.suiver@reformiert.de

Trauercafé: jeden 2. Samstag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr im Café
Koppelschleuse